

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Konzernabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernlagebericht, der mit dem Lagebericht der Gesellschaft zusammengefasst wurde, der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.

Bochum, 4. März 2008

Der Vorstand



Jürg Oleas



Hartmut Eberlein



Niels Graugaard

Bestätigungsvermerk des Konzernabschlussprüfers

Wir haben den von der GEA Group Aktiengesellschaft, Bochum, aufgestellten Konzernabschluss – bestehend aus Konzernbilanz, Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, Konzernanhang, Konzern-Cash-Flow-Statement sowie Konzern-Eigenkapitalspiegel – sowie den mit dem Lagebericht des Mutterunternehmens zusammengefassten Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2007 geprüft. Die Aufstellung von Konzernabschluss und zusammengefassten Lagebericht nach den IFRS, wie sie in der EU anzuwenden sind, und den ergänzend nach § 315 a Abs. 1 HGB anzuwendenden handelsrechtlichen Vorschriften liegt in der Verantwortung des Vorstands der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Konzernabschluss und den zusammengefassten Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Konzernabschlussprüfung gemäß § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Konzernabschluss unter Beachtung der anzuwendenden Rechnungslegungsvorschriften und durch den Konzernlagebericht vermittelten Bildes der Vermögens, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Konzerns sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben im Konzernabschluss und Konzernlagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der Jahresabschlüsse der in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen, der Abgrenzung des Konsolidierungskreises, der angewandten Bilanzierungs- und Konsolidierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Vorstands der Gesellschaft sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Konzernabschluss der GEA Group Aktiengesellschaft, Bochum, den IFRS, wie sie in der EU anzuwenden sind, sowie den ergänzend nach § 315 a Abs. 1 HGB anzuwendenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung dieser Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns. Der mit dem Lagebericht des Mutterunternehmens zusammengefasste Konzernlagebericht steht im Einklang mit dem Konzernabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Konzerns und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Frankfurt am Main, den 04. März 2008

Deloitte & Touche GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

(Kompenhans)
Wirtschaftsprüfer

(Dr. Buhleier)
Wirtschaftsprüfer

Bericht des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben wahrgenommen und sich dabei intensiv mit der Lage und den Perspektiven des Unternehmens sowie mit einigen Sonderthemen befasst. Der Aufsichtsrat hat den Vorstand bei der Leitung des Unternehmens regelmäßig beraten und die Geschäftsführung der Gesellschaft überwacht. Grundlage dafür waren die regelmäßigen, in schriftlicher und mündlicher Form erstatteten Berichte des Vorstands. Darüber hinaus stand der Vorsitzende des Aufsichtsrats in stetigem Kontakt mit dem Vorstand und hier insbesondere mit dessen Vorsitzenden. Er wurde von ihm laufend und zeitnah über wichtige Entwicklungen und anstehende Entscheidungen unterrichtet. Der Aufsichtsrat war in alle Entscheidungen, die für das Unternehmen von grundlegender und/oder wesentlicher Bedeutung sind, unmittelbar eingebunden und wurde umfassend über alle relevanten Aspekte des Unternehmens, über den Gang der Geschäfte und die Lage des Konzerns informiert.

Der Aufsichtsrat ließ sich regelmäßig und eingehend über die Umsatz-, Ergebnis- und Beschäftigungsentwicklung des Konzerns und seiner Segmente/Divisionen sowie die Finanzlage einschließlich der Risikolage und des Risikomanagements unterrichten. Die strategische Weiterentwicklung des Unternehmens wurde mit dem Aufsichtsrat abgestimmt. Der Aufsichtsrat gab nach gründlicher Prüfung und sorgfältiger Erörterung sein Votum zu den Berichten und Beschlussvorschlägen des Vorstands ab, soweit dies nach den gesetzlichen und satzungsgemäßen Bestimmungen bzw. den Regelungen der Geschäftsordnung erforderlich war. Vor und zwischen den Sitzungsterminen berichtete der Vorstand schriftlich über wesentliche Ereignisse.

Über Projekte und Vorhaben, die eilbedürftig waren, wurden der Aufsichtsrat bzw. seine Ausschüsse auch zwischen den Sitzungen ausführlich informiert. Sofern erforderlich, wurden Beschlüsse im schriftlichen Verfahren gefasst.

Kein Mitglied des Aufsichtsrats hat an weniger als der Hälfte der Sitzungen teilgenommen.

Schwerpunkte der Beratungen im Aufsichtsrat

Im Berichtsjahr 2007 fanden fünf Aufsichtsratssitzungen statt.

Wesentliche Themen der Aufsichtsratssitzung am 19. März 2007 waren neben den Vorstandsangelegenheiten die Behandlung des Jahresabschlusses sowie des Konzernabschlusses für das Geschäftsjahr 2006, die Festlegung der Beschlussvorschläge für die Hauptversammlung am 30. April 2007 sowie der Stand des Verkaufs des Großanlagenbaus. Des Weiteren hat sich der Aufsichtsrat in dieser Sitzung in Abwesenheit des Vorstands und nach eingehender Vorbereitung mit der Effizienzprüfung seiner eigenen Tätigkeit befasst.

Unmittelbar vor der Hauptversammlung am 30. April 2007 wurde in der Aufsichtsratssitzung hauptsächlich der Bericht des Vorstands zur aktuellen Lage des Konzerns behandelt.

Die Sitzung am 19. Juni 2007 hat der Aufsichtsrat auf Grundlage eines umfangreichen Berichts des Vorstands genutzt, um ausführlich über die zukünftige Strategie und Investitionspolitik sowie über den Stand der Großanlagenbau-Desinvestition zu diskutieren. Der Aufsichtsrat hat in dieser Sitzung auch über Vorstandsangelegenheiten sowie die Einziehung bereits erworbener eigener Aktien beschlossen.

In der Sitzung am 18. September 2007 hat sich der Aufsichtsrat anlässlich eines Fabrikbesuchs bei der Division Mechanische Trenntechnik in Oelde mit dem Vorstand schwerpunktmäßig über die Innovationsstrategie und die Unternehmensziele beraten. Dem Aufsichtsrat wurde die Führungskräfteentwicklung dargestellt. Dabei wurde auch über das neue Bonus-System für Führungskräfte diskutiert.

In der Sitzung am 27. November 2007 waren die Themenschwerpunkte der Bericht zur Geschäftslage (insbesondere die Ergebnisentwicklung der Divisionen) sowie die Mittelfristplanung des Konzerns. Der Aufsichtsrat stimmte dem Budget für das Geschäftsjahr 2008 sowie der Entsprechenserklärung zum Corporate Governance Kodex zu. Des Weiteren wurde über Finanzierungsmöglichkeiten des Konzerns und den Stand des Aktienrückkaufs beraten. Die Ersetzung effektiver Aktienurkunden durch Globalurkunden und die Einrichtung eines Nominierungsausschusses wurden beschlossen. Der Chief Compliance Officer gab einen ausführlichen Bericht über seinen Aufgabenbereich und den weiteren Ausbau der Compliance-Aktivitäten.

Arbeit der Ausschüsse

Das Präsidium trat fünf Mal zusammen. Themenschwerpunkte waren neben der Vorbereitung der Aufsichtsratssitzungen Beratungen über Änderungen von Dienstverträgen einzelner Vorstandsmitglieder, die Innovationsstrategie des Konzerns, die aktuellen Rechtsstreitigkeiten des Konzerns sowie die Zustimmungen zu einigen Akquisitionsvorhaben wie Aero Heat Exchanger Inc. und Houle & Fils Inc. Das Präsidium befasste sich zudem mit dem Bericht der Konzernrevision zu den Ergebnissen der Prüfungen in 2006 und dem Prüfungsprogramm für 2007. Zwischen den Sitzungen haben sich die Präsidiumsmitglieder mit dem Vorstand zu Projekten von Bedeutung für den Konzern beraten. Weitere Tagesordnungspunkte waren die Berichterstattung des Chief Compliance Officer sowie die Erneuerung der D & O Versicherung.

Das Audit Committee kam zu vier Sitzungen zusammen, an denen jeweils auch die Abschlussprüfer teilnahmen. Das Audit Committee beriet über den Jahresabschluss und den Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2006 sowie die Quartalsabschlüsse im Geschäftsjahr 2007. Ausführlich wurden die Risiken aus dem Verkaufsprozess für den

Großanlagenbau erörtert. Weiterhin beriet das Audit Committee über das interne Kontrollsystem sowie die Risikosituation und die Überprüfung des Risikomanagements- und Risiko Reporting Systems bei Tochtergesellschaften. Gegenstand der Beratungen waren zudem die Erteilung des Prüfungsauftrags an den Abschlussprüfer sowie die Festlegung und Überwachung des Prüfungsablaufs einschließlich der Vereinbarung des Prüfungshonorars. Daneben beschäftigte sich das Audit Committee mit der Berichterstattung des Chief Compliance Officer. Die Abschlussprüfer erläuterten umfassend ihre Prüfungstätigkeit.

Über die Arbeit der Ausschüsse ist in den Aufsichtsratssitzungen durch die jeweiligen Ausschuss-Vorsitzenden ausführlich berichtet worden.

Der Vermittlungsausschuss und der neu gebildete Nominierungsausschuss mussten nicht einberufen werden.

Corporate Governance

Der Aufsichtsrat hat die Weiterentwicklung der Corporate Governance Standards fortlaufend beobachtet. Vorstand und Aufsichtsrat haben am 27. November 2007 eine aktualisierte Entsprechenserklärung nach § 161 AktG abgegeben und diese den Aktionären auf der Website der Gesellschaft dauerhaft zugänglich gemacht. Die GEA Group Aktiengesellschaft entspricht der aktuellen Fassung des Deutschen Corporate Governance Kodex mit nur einer Ausnahme (keine erfolgsabhängige Vergütungskomponente für Aufsichtsratsmitglieder). Weitere Informationen zur Corporate Governance sind in dem gemeinsamen Bericht von Vorstand und Aufsichtsrat (S. 52 ff.) aufgeführt.

Jahresabschluss und Konzernabschluss 2007

Der Jahresabschluss 2007 der GEA Group Aktiengesellschaft, der nach IFRS aufgestellte Konzernabschluss sowie der zusammengefasste Lagebericht sind von der Deloitte & Touche GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden.

Der zusammengefasste Lagebericht, der Jahresabschluss der GEA Group Aktiengesellschaft, der Vorschlag zur Verwendung des Bilanzgewinns sowie der Konzernabschluss und die Prüfungsberichte des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2007 wurden in der Sitzung des Audit Committee am 4. März 2008 und in der bilanzfeststellenden Aufsichtsratssitzung am 11. März 2008 im Detail erörtert und geprüft. Die Abschlussprüfer waren in beiden Sitzungen anwesend und berichteten über den Verlauf und die wesentlichen Ergebnisse ihrer Prüfung. Sie standen auch für die Beantwortung von Fragen zur Verfügung.

Nach dem abschließenden Ergebnis der Prüfung durch das Audit Committee und nach eigener Prüfung hat sich der Aufsichtsrat in der Sitzung vom 11. März 2008 dem Ergebnis der Prüfung durch die Abschlussprüfer angeschlossen und festgestellt, dass Einwendungen nicht zu erheben sind. Der Aufsichtsrat hat den Konzernabschluss 2007, den Jahresabschluss 2007 der GEA Group Aktiengesellschaft sowie den zusammengefassten Lagebericht gebilligt. Der Jahresabschluss der GEA Group Aktiengesellschaft ist damit festgestellt. Dem Vorschlag des Vorstands zur Verwendung des Bilanzgewinns stimmt der Aufsichtsrat zu.

Besetzung von Aufsichtsrat und Vorstand

Im Berichtsjahr sind keine personellen Veränderungen im Aufsichtsrat eingetreten. Dies gilt auch für die bereits zu Beginn des Berichtsjahres bestehenden Ausschüsse. Den Vorsitz des im Berichtsjahr neu gebildeten Nominierungsausschusses führt nach der Geschäftsordnung des Aufsichtsrats dessen Vorsitzender, Herr Dr. Jürgen Heraeus. Zu den weiteren Mitgliedern sind die Herren Dr. Helmut Perlet und Dr. Dietmar Kuhnt gewählt worden.

In seiner Sitzung vom 19. März 2007 hat der Aufsichtsrat den Vertrag von Herrn Jürg Oleas als Vorstandsvorsitzenden und Arbeitsdirektor um drei Jahre bis Ende 2010 verlängert. In der Sitzung im Juni hat der Aufsichtsrat der vorzeitigen einvernehmlichen Beendigung des Vorstandsmandats von Herrn Peter Schenk zum 30. September 2007 auf dessen Wunsch zugestimmt. Des Weiteren hat der Aufsichtsrat in derselben Sitzung der Bestellung von Herrn Niels Graugaard zum ordentlichen Vorstandsmitglied für drei Jahre mit Wirkung vom 1. August 2007 zugestimmt. Mit dem Abschluss des Verkaufs der Lurgi AG schied Herr Klaus Moll am 20. Juli 2007 aus dem Vorstand aus.

Der Aufsichtsrat bedankt sich bei den Geschäftsleitungen, Arbeitnehmervertretungen, den ausgeschiedenen Organmitgliedern und insbesondere bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der zum GEA Group Konzern gehörenden Unternehmen für ihren hohen persönlichen Einsatz und die im Geschäftsjahr 2007 gezeigten Leistungen.

Bochum, 11. März 2008

Dr. Jürgen Heraeus
Vorsitzender des Aufsichtsrats

Mandate der Organe

Mandate des Vorstands

Jürg Oleas, Düsseldorf / Hausen b. Brugg (Schweiz), CEO - Vorstandsvorsitzender

- a) Lentjes GmbH, Ratingen,
Vorsitzender des Aufsichtsrats (bis 21.12.2007)
- Lurgi AG, Frankfurt am Main,
Vorsitzender des Aufsichtsrats (bis 20.07.2007)
- LL Plant Engineering AG, Ratingen,
Vorsitzender des Aufsichtsrats
- Westfalia Separator AG, Oelde,
Mitglied des Aufsichtsrats (vom 01.10.2007 bis 13.02.2008)
- b) Allianz Global Corporate & Specialty AG, München,
Mitglied des Beirats
- Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main,
Mitglied des Beirats Region Mitte

Hartmut Eberlein, Bochum, CFO - Finanzvorstand

- a) GEA Beteiligungsgesellschaft AG, Bochum,
Vorsitzender des Aufsichtsrats
- Lurgi AG, Frankfurt am Main,
Mitglied des Aufsichtsrats (bis 20.07.2007)
- Lentjes GmbH, Ratingen,
Mitglied des Aufsichtsrats (bis 21.12.2007)
- Westfalia Separator AG, Oelde,
Mitglied des Aufsichtsrats (vom 01.10.2007 bis 13.02.2008)
- Zimmer AG, Frankfurt am Main,
Mitglied des Aufsichtsrats (bis 16.10.2007)
- b) GEA North America, Inc., Delaware, USA,
Vorsitzender des Board of Directors (seit 01.02.2008)

Niels Graugaard, Düsseldorf, COO – Prozesstechnologie (Customized Systems, Process Equipment, Process Engineering) (seit 01.08.2007)

- a) Westfalia Separator AG, Oelde,
Vorsitzender des Aufsichtsrats (vom 01.08.2007 bis 13.02.2008)
- b) GEA North America, Inc., Delaware, USA,
Mitglied des Board of Directors (seit 01.10.2007)
- Grasso's Koninklijke Machinefabrieken N.V., 's-Hertogenbosch, Niederlande,
Mitglied des Aufsichtsrats (seit 01.10.2007)
- Niro A/S, Søborg, Dänemark,
Vorsitzender des Aufsichtsrats
- Niro-Bola A/S, Søborg, Dänemark,
Vorsitzender des Board of Directors
- GEA Process Engineering China Ltd., Shanghai, China,
Mitglied des Board of Directors
- GEA Process Engineering Asia Ltd., Hongkong, China,
Mitglied des Board of Directors
- GEA Liquid Processing Scandinavia A/S, Skanderborg, Dänemark,
Mitglied des Board of Directors
- GEA Process Engineering (India) Private Limited, Vadodara, Indien,
Mitglied des Board of Directors
- GEA Process Engineering Italia S.p.a., Mailand, Italien,
Vorsitzender des Board of Directors
- Procomac S.p.A., Sala Baganza, Italien,
Mitglied des Board of Directors (seit 11.04.2007)
- Niro Japan Co. Ltd., Tokyo, Japan,
Vorsitzender des Board of Directors
- Tuchenhagen Japan Ltd., Osaka, Japan,
Mitglied des Board of Directors
- GEA Process Engineering (S.E.A) Pte. Ltd., Singapur,
Mitglied des Board of Directors
- GEA Process Engineering Ltd., Eastleigh, Großbritannien,
Mitglied des Board of Directors
- Niro Inc., Columbia, USA,
Mitglied des Board of Directors

**Klaus Moll, Ludwigshafen,
COO – Großanlagenbau (Plant Engineering) (bis 20.07.2007)**

- a) Lentjes GmbH, Ratingen,
Mitglied des Aufsichtsrats (bis 24.07.2007)
- Otto Junker GmbH, Simmerath,
Vorsitzender des Aufsichtsrats
- Zimmer AG, Frankfurt am Main,
Vorsitzender des Aufsichtsrats (bis 24.07.2007)
- b) Beijing Lurgi Engineering Consulting Co. Ltd., Beijing, China,
Vorsitzender des Board of Directors
- JJ-Lurgi Engineering Sdn. Bhd., Kuala Lumpur, Malaysia,
Vorsitzender des Board of Directors
- Lurgi Española S.A., Madrid, Spanien,
Vorsitzender des Board of Directors
- Lurgi India Comp. Ltd., Neu-Delhi, Indien,
Vorsitzender des Board of Directors
- Lurgi PSI Inc., Memphis, USA,
Vorsitzender des Board of Directors (bis 25.09.2007)

**Peter Schenk, Bochum,
COO – Prozesstechnologie (Customized Systems, Process Equipment,
Process Engineering) (bis 30.09.2007)**

- a) Lentjes GmbH, Ratingen,
stellv. Vorsitzender des Aufsichtsrats (bis 30.09.2007)
- Lurgi AG, Frankfurt am Main,
Mitglied des Aufsichtsrats (bis 20.07.2007)
- Westfalia Separator AG, Oelde,
Vorsitzender des Aufsichtsrats (bis 30.09.2007)
- Zimmer AG, Frankfurt am Main,
Mitglied des Aufsichtsrats (bis 30.09.2007)
- b) GEA North America, Inc., Delaware, USA,
Mitglied des Board of Directors (bis 30.09.2007)
- Grasso's Koninklijke Machinefabrieken N.V.,
's-Hertogenbosch, Niederlande,
Mitglied des Aufsichtsrats (bis 30.09.2007)
- Niro A/S, Søborg, Dänemark,
Mitglied des Aufsichtsrats,
Vorsitzender des Aufsichtsrats (bis 30.09.2007)

a) Mitgliedschaft in gesetzlich zu bildenden inländischen Aufsichtsräten

b) Mitgliedschaft in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen

Mandate der Organe

Mandate des Aufsichtsrats

Dr. Jürgen Heraeus, Maintal,
Vorsitzender des Aufsichtsrats
Vorsitzender des Aufsichtsrats der Heraeus Holding GmbH

a) EPCOS AG, München,
Mitglied des Aufsichtsrats (bis 14.02.2007)

Heidelberger Druckmaschinen AG, Heidelberg,
Mitglied des Aufsichtsrats

Heraeus Holding GmbH, Hanau,
Vorsitzender des Aufsichtsrats

Lafarge Roofing GmbH, Oberursel,
Mitglied des Aufsichtsrats

Messer Group GmbH, Sulzbach,
Vorsitzender des Aufsichtsrats

b) Argor-Heraeus S.A., Mendrisio/Schweiz,
Vorsitzender des Verwaltungsrats

Reinhold Siegers *, Mönchengladbach,
stellv. Vorsitzender des Aufsichtsrats
Vorsitzender des Konzernbetriebsrats der GEA Group Aktiengesellschaft

Dieter Ammer, Hamburg,
Vorsitzender des Vorstands der Conergy AG

a) Beiersdorf AG, Hamburg,
Vorsitzender des Aufsichtsrats

Conergy AG, Hamburg,
Vorsitzender des Aufsichtsrats (delegiert in den Vorstand seit 15.11.2007)

Heraeus Holding GmbH, Hanau,
Mitglied des Aufsichtsrats

IKB Deutsche Industriebank AG, Düsseldorf,
Mitglied des Aufsichtsrats

Tesa AG, Hamburg,
Mitglied des Aufsichtsrats

Tchibo GmbH, Hamburg,
Vorsitzender des Aufsichtsrats (bis 15.06.2007)

Ahmad M.A. Bastaki, Safat, Kuwait,
Executive Director, Office of the Managing Director, Kuwait Investment
Authority

Rainer Gröbel *, Sulzbach/Ts.,
Bereichsleiter, IG Metall, Vorstand

a) Schunk GmbH, Heuchelheim,
stellv. Vorsitzender des Aufsichtsrats

Klaus Hunger *, Herne,
Betriebsrat der GEA Maschinenkühltechnik GmbH

Michael Kämpfert *, Duisburg,
Leiter Bereich Personal bei der GEA Group Aktiengesellschaft

Dr. Dietmar Kuhnt, Essen,
ehem. Vorsitzender des Vorstands der RWE AG

a) Allianz Versicherungs AG, München,
Mitglied des Aufsichtsrats

BDO Deutsche Warentreuhand AG, Hamburg,
Mitglied des Aufsichtsrats

Dresdner Bank AG, Frankfurt am Main,
Mitglied des Aufsichtsrats

Hapag-Lloyd AG, Hamburg,
Mitglied des Aufsichtsrats

HOCHTIEF AG, Essen,
Mitglied des Aufsichtsrats

TUI AG, Hannover,
Mitglied des Aufsichtsrats

b) COMSTAR-United Telesystems, Moskau, Russland,
Mitglied des Board of Directors

Kurt-Jürgen Löw *, Ebernhahn,
Betriebsratsvorsitzender der Westfalia Industry GmbH

a) Westfalia Separator AG, Oelde,
Mitglied des Aufsichtsrats (bis 13.02.2008)

Dr. Helmut Perlet, München,
Mitglied des Vorstands der Allianz SE

a) Allianz Deutschland AG, München,
Mitglied des Aufsichtsrats

Allianz Global Corporate & Specialty AG, München,
stellv. Vorsitzender des Aufsichtsrats

Allianz Global Investors AG, München,
Mitglied des Aufsichtsrats

Allianz Investment Management SE, München,
Stellvertretender Vorsitzender des Verwaltungsrats (seit 23.05.2007)

Dresdner Bank AG, Frankfurt,
Mitglied des Aufsichtsrats

- b) Allianz Life Insurance Company of North America, Minneapolis, USA,
Vorsitzender des Board of Directors

Fireman's Fund Ins. Co., Novato, USA,
Vorsitzender des Board of Directors

Allianz of America Inc. and AZOA Corp., Novato, USA,
Vorsitzender des Board of Directors (seit 18.04.2007)

Lloyd Adriatico S.p.A., Triest, Italien,
Mitglied des Verwaltungsrats (bis 31.01.2008)

Allianz S.p.A., Mailand, Italien,
Mitglied des Verwaltungsrats (seit 01.10.2007)

Riunione Adriatico di Sicurtà S.p.A., Mailand, Italien,
Mitglied des Verwaltungsrats (bis 30.09.2007)

**Joachim Stöber *, Biebergemünd,
Vorstandssekretär bei der IG Metall**

- a) Pierburg GmbH, Neuss,
stellv. Vorsitzender des Aufsichtsrats

Rheinmetall AG, Düsseldorf,
stellv. Vorsitzender des Aufsichtsrats

**Louis Graf von Zech, Frankfurt am Main,
Mitglied des Verwaltungsrats der BHF-Bank Aktiengesellschaft**

- a) Cocomore AG, Frankfurt am Main,
Mitglied des Aufsichtsrats

Sto AG, Stühlingen,
Mitglied des Aufsichtsrats (bis 27.06.2007)

ZRT/Zertus GmbH, Hamburg,
stellv. Vorsitzender des Aufsichtsrats

- b) BHF-BANK International S.A., Luxemburg,
Vorsitzender des Verwaltungsrats (seit 02.03.2007)

BHF-BANK Jersey Ltd., Großbritannien,
Mitglied des Board of Directors

BHF-BANK Schweiz, Zürich, Schweiz,
Vorsitzender des Verwaltungsrats (bis 31.12.2007)

Frankfurt-Trust Investment-Gesellschaft mbH, Frankfurt am Main,
stellv. Vorsitzender des Aufsichtsrats

Ausschüsse des Aufsichtsrats der GEA Group Aktiengesellschaft

Ausschuss gemäß § 27 Abs. 3 MitbestG (Vermittlungsausschuss)

Dr. Jürgen Heraeus, Vorsitzender
Dr. Helmut Perlet
Reinhold Siegers *
Klaus Hunger *

Präsidialausschuss (Präsidium)

Dr. Jürgen Heraeus, Vorsitzender
Dr. Helmut Perlet
Reinhold Siegers *
Rainer Gröbel *

Audit Committee

Dr. Dietmar Kuhnt, Vorsitzender
Dr. Jürgen Heraeus
Kurt-Jürgen Löw *
Joachim Stöber *

Nominierungsausschuss

Dr. Jürgen Heraeus, Vorsitzender
Dr. Dietmar Kuhnt
Dr. Helmut Perlet

* Arbeitnehmervertreter

a) Mitgliedschaft in gesetzlich zu bildenden inländischen Aufsichtsräten

b) Mitgliedschaft in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen

Herausgeber	GEA Group Aktiengesellschaft Konzernkommunikation Dorstener Straße 484 44809 Bochum www.geagroup.com
Design	www.kpad.de
Bildnachweis	Seite 2: lichtschaft fotografie, Essen Seite 12: Dietmar Richtsteiger, Bochum
Alle weiteren Fotos: GEA Group Aktiengesellschaft	



Titel

Die patentierte und erprobte „Non sifting overlap Gill Plate™“ befindet sich am Herzstück eines Fließbett-Trockners. Sie steuert die gleichmäßige Verteilung des Luftstroms im Prozessor zur Verwirbelung und Mischung des zu trocknenden oder zu granulierenden Materials und sorgt gleichzeitig dafür, dass keine Pulververluste durch Trennung anfallen. Weil die Gill Plate den Luft-Produkt-Kontakt verbessert, wird der Trocknungsvorgang optimiert. Der gezielt gesteuerte Luftstrom gewährleistet, dass das Produkt restlos aus dem Wirbelbett ausgestoßen wird. Und da die Gill Plate zur Reinigung nicht abmontiert werden muss, lässt sich die Stillstandszeit auf ein Minimum reduzieren.

Dieser Bericht beinhaltet in die Zukunft gerichtete Aussagen zur GEA Group Aktiengesellschaft, zu ihren Tochter- und Beteiligungsgesellschaften sowie zu den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen, die den Geschäftsverlauf der GEA Group beeinflussen können. All diese Aussagen basieren auf Annahmen, die der Vorstand auf Grund der ihm derzeit zur Verfügung stehenden Informationen getroffen hat. Sofern diese Annahmen nicht oder nur teilweise eintreffen oder weitere Risiken eintreten, kann die tatsächliche Geschäftsentwicklung von der erwarteten abweichen. Eine Gewähr kann deshalb für die Aussagen nicht übernommen werden.

A		L	
Aktie.....	8, 116, 146	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	64, 135
Anteile anderer Gesellschafter.....	118	Latente Steuern	64, 78, 84, 143
At-equity	107	Leasing	81, 88, 101, 133
Ausblick.....	4, 46		
B		M	
Beschaffung.....	19	Material	19, 79, 111, 140
Bilanzzeit.....	160		
Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.....	70	N	
C		Nachhaltigkeit.....	20, 61
Cash-Flow-Statement.....	67	Nettoposition.....	30, 115
Corporate Governance.....	52, 155	Nicht fortgeführte Geschäftsbereiche.....	22, 92
D		P	
Derivative Finanzinstrumente	43, 76, 86, 137	Pensionsrückstellungen.....	56, 121, 125, 155
Dividende	3, 37, 49, 147	Percentage-of-Completion Method.....	79, 82
E		Produktivität	27
Eigene Aktien	9, 38	R	
Eigenkapital	31, 35, 68, 116	Rating.....	30
Ergebnis je Aktie (EPS).....	28, 146	Rechtsstreitigkeiten.....	41, 149
Ergebnisverwendung	37, 147	Risikomanagement	39, 42, 52, 86
Ertragsteuern.....	28, 66, 143	Rückstellungen	119
F		S	
Factoring	30, 79	Sachanlagevermögen.....	74, 100
F&E.....	18, 82, 139	Sachinvestitionen.....	151, 153
Finanzergebnis.....	29, 35	Segmentberichterstattung.....	150
Flüssige Mittel.....	35, 67, 114	Sonstige Aufwendungen.....	66, 139
Free Cash-Flow	29	Sonstige Erträge.....	66, 138
G		Sonstige Rückstellungen	120, 145
GEA Performance Share Plan	34, 130	Sonstige Verbindlichkeiten	82, 135
I		Streubesitz.....	8
Immaterielle Vermögenswerte.....	35, 64, 95, 104	U	
Investor Relations.....	9, 14	Umweltschutz.....	7, 10, 20, 61, 120
K		Unternehmenserwerbe	67, 83, 95
Konjunktur	21, 46	V	
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	132	Vergütung	17, 33, 39, 53, 55, 155
		W	
		Wechselkursrisiken.....	43, 86

Finanzkalender

23. April 2008	Hauptversammlung zum Geschäftsjahr 2007
08. Mai 2008	Zwischenbericht zum 31. März 2008
31. Juli 2008	Zwischenbericht zum 30. Juni 2008
31. Oktober 2008	Zwischenbericht zum 30. September 2008

